



Parklandschaft
Ammerland
Eine Symphonie in Grün

Spazierwandern
auf 13 Wanderwegen



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

für ein Wandererlebnis mit „entschleunigendem“ Landschaftsgenuss ohne große Erhebungen und entsprechende Höhenmeter sind Sie im Ammerland genau richtig. Die großzügige Natur, überall blühende, farbenfrohe Pflanzen und das Zwischenahner Meer mittendrin machen das Wandern hier bei uns zu einem Naturerlebnis.

Die Wanderwege wurden in beiden Richtungen ausgeschildert und bieten Ihnen die Möglichkeit, die Parklandschaft mit ihren Gärten, den Baumschulen und den Landschaftsformen ganz bewusst zu entdecken.

Machen Sie sich also auf den Weg und genießen Sie die Natur!

Alle Infos zu den Wanderwegen finden Sie auch unter
www.ammerland-touristik.de/rad-aktiv/wanderwege.

“ Scannen

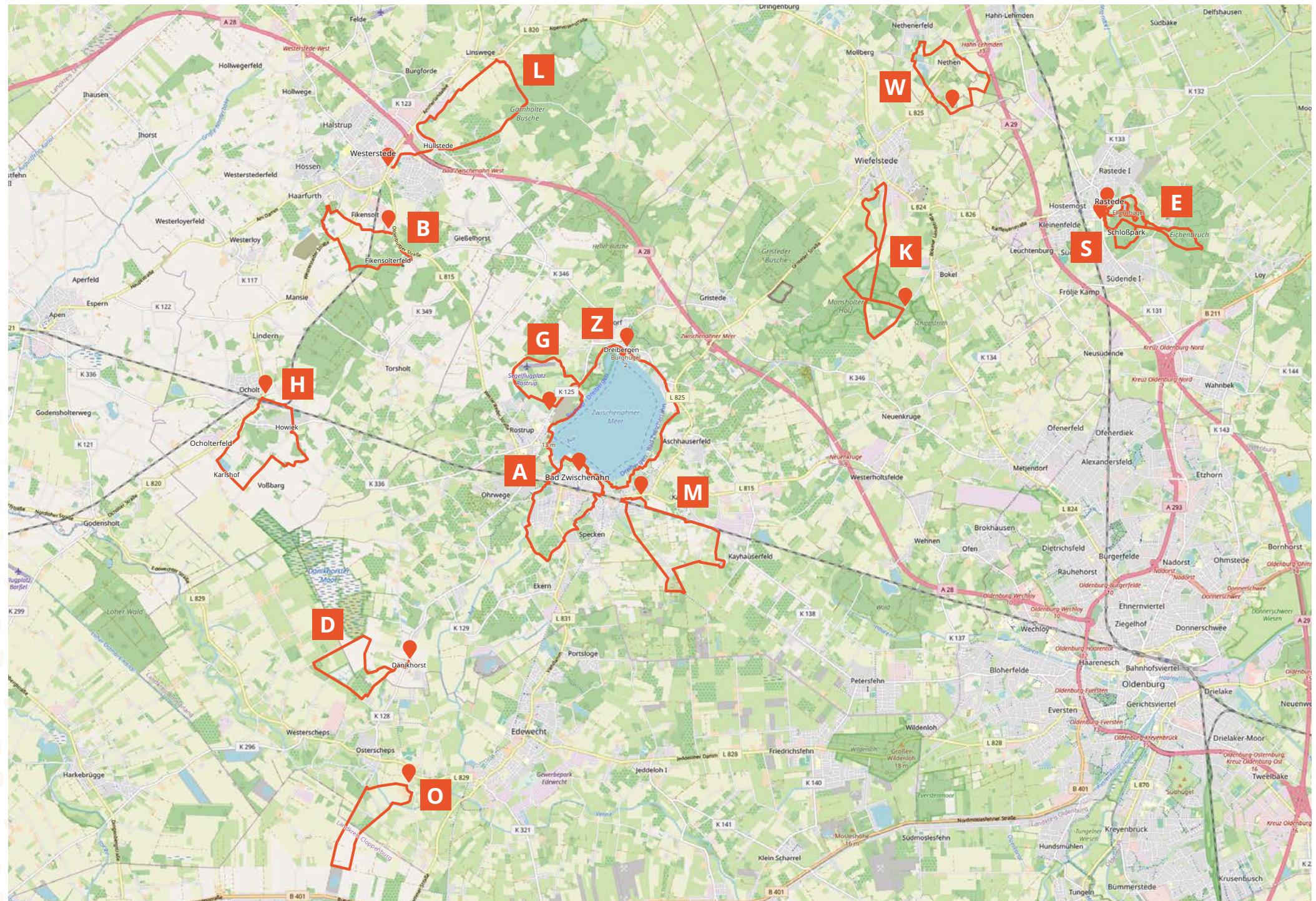


“

Die Wanderwege im Überblick

Seite	Wanderweg	Ort	Länge (km)
8	Zwischenahner Meerweg	Bad Zwischenahn	12,2
10	Moorweg	Bad Zwischenahn	9,1
12	Aueweg	Bad Zwischenahn	7,9
14	Rund um den Golfplatz	Bad Zwischenahn	4,5
16	Osterschepser Esch	Edewecht-Osterscheps	3,5/7,2
18	Dänikhorster Moor	Bad Zwischenahn-Dänikhorst	6,4
20	Schlosspark Rastede	Rastede	5,2
22	Schlosspark Rastede und Eichenbruch	Rastede	6,7
24	Burgplatz Mansingen	Westerstede	6,6
26	Howieker Wassermühle	Westerstede	7,9
28	Linsweger Eschweg	Westerstede	9,3
30	Wemkendorfer Wasserweg	Wiefelstede/Rastede	6,7
32	Wiefelsteder Kirchweg	Wiefelstede	10,1

>>>





Ausschilderung

Wenn Sie auf den Wanderwegen im Ammerland unterwegs sind, zeigen Ihnen kleine orangene Schilder mit weißer Schrift, dass Sie sich auf dem richtigen Weg befinden. Zusätzlich sind diese mit Richtungspfeilen ausgestattet. Alle Wanderwege sind im und gegen den Uhrzeigersinn ausgeschildert.

Jeder Wanderweg hat seinen Reiz

Die Wanderwege führen rund um das Zwischenahner Meer, durch ursprüngliche Moorlandschaften zur Bodenstation „Moor“ am Engelsmeer und zu alten Burgplätzen und Wassermühlen. Zeit zum Durchatmen und Genießen ursprünglicher Natur!



Informationstafeln

An vielen Start- und Zielpunkten unserer Wanderwege erwartet Sie eine Informationstafel. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen sowie Wissenswertes zur Wanderroute und der Umgebung am Wegesrand und starten immer gut informiert auf Ihre Wandertour!



Kartenlegende

- ↔ Streckenlänge
- ⌚ Dauer der Wanderung (circa)
- ⌚ Ob der jeweilige Weg in dieser Broschüre im oder gegen den Uhrzeigersinn beschrieben ist, sehen Sie an den kleinen Richtungspfeilen unterhalb des Bildes.
- 💡 Tipps zu Gastronomie und Interessantes am Wegesrand

Zwischenahner Meerweg

Startpunkt:
Parkplatz Dreibergen, Bad Zwischenahn

Der Seerundweg rund um das Zwischenahner Meer gehört zu den attraktivsten Wanderwegen in Norddeutschland. Der überwiegend geschotterte Rundkurs ist zwölf Kilometer lang. An vielen Streckenabschnitten bietet sich ein freier Blick auf das Zwischenahner Meer, dem drittgrößten Binnengewässer Niedersachsens.

Das Zwischenahner Meer ist eine natürliche Sehenswürdigkeit, die von zahlreichen Uferstellen betrachtet werden kann. Es entstand vor circa 12.000 Jahren, als der darunterliegende Salzstock einstürzte und die entstandene Mulde voll Grundwasser lief. Mit einer Wasserfläche von 5,5 km² (550 ha) ist das Zwischenahner Meer nach dem Steinhuder Meer und dem Dümmer der drittgrößte Binnensee Niedersachsens. Der Nord-Süd-Durchmesser beträgt 2,8 Kilometer, der Ost-West-Durchmesser etwa zwei Kilometer. Die durchschnittliche Wassertiefe beträgt 3,3 Meter, die tiefste Stelle oberhalb einer Faulschlammschicht liegt etwa zwischen 5,5 bis 6 Meter. Für Wandernde bietet der See eine abwechslungsreiche Kulisse. Zahlreiche Ranglistenregatten und Deutsche Meisterschaften verschiedener Bootsklassen finden hier regelmäßig statt. Auch die zwei Fahrgastschiffe der „Weißen Flotte“ bieten immer wieder interessante Fotomotive. Per Schiff lässt sich der Wanderweg auch halbieren, da man auf halber Strecke sowohl von Dreibergen als auch von Bad Zwischenahn zum Ausgangsort der Wanderung zurückkehren kann. Auch in kulinarischer Hinsicht bietet der Seerundweg einen bunten Reigen an Verpflegungsmöglichkeiten. Die Palette reicht von den rustikalen Schänken „Spieker“ und „Fährkroog“ bis zur ausgezeichneten Sterneküche im „Apicus“.

Tipp
Hörstationen: Zwischenahner Meer, Freilichtmuseum Bad Zwischenahn, Burg zu Elmendorf

Gastrotipp
Spieker, Fährkroog, Juister am Zwischenahner Segelclub, Strandcafé, Café zum Fischereihafen (bitte Öffnungszeiten beachten)

12,2 km
2 h 56 min

© OpenStreetMap | Stand: Mai 2024



M

Moorweg

Startpunkt:
Scholjegerdes Hof, Bad Zwischenahn

Dieser Wanderweg führt ins Kayhausermoor und zum Fundort einer Moorleiche, die im Naturkundemuseum Oldenburg ausgestellt ist. Besonders sehenswert außerdem: das Naturschutzgebiet Engelsmeer.

Einen guten Einstieg zu diesem Wanderweg findet man am Scholjegerdes Hof links vom Kayhauser Kamp. Auf der Route vorbei an grünen Feldern und Wiesen entlang der Bahngleise überquert man diese am Ende nach rechts, um dann in die Natur zu wandern. Hier führt der Mühlenweg in das Naturschutzgebiet „Engelsmeer“, welches man umrunden kann. Entlang der Route erreicht man das Schild „Moorleichenfund“. Hier wurde 1922 die Leiche eines elf- bis 13-jährigen Jungen gefunden, dem vor mehr als 2.000 Jahren hier Schreckliches widerfahren ist. Mehr Informationen über dieses grauenvolle Verbrechen erhält man an der Hörstation vor Ort. Dem Moor näher kommend wird spürbar, dass der Boden immer weicher wird. Dem Schild „Moorpad“ folgend, geht es zur Bodenstation Moor. Auf der linken Seite gibt es die Gelegenheit, einen Blick auf ein Moorschlammbekken zu werfen. Hier wird Moor abgegraben und zur Zwischenahner Kurklinik transportiert, wo es mit Wasser verdünnt und als Moorbad verwendet wird. Ab hier führt der Weg von der Natur wieder in den Ortskern Bad Zwischenahn zurück.

STARTPUNKT

Oldenburger Str. 43, 26160 Bad Zwischenahn

Tipp
Hörstation: Moorleichenfund

9,1 km
2 h 11 min
Wegbeschreibung



Aueweg

Startpunkt:
Marktplatz Bad Zwischenahn

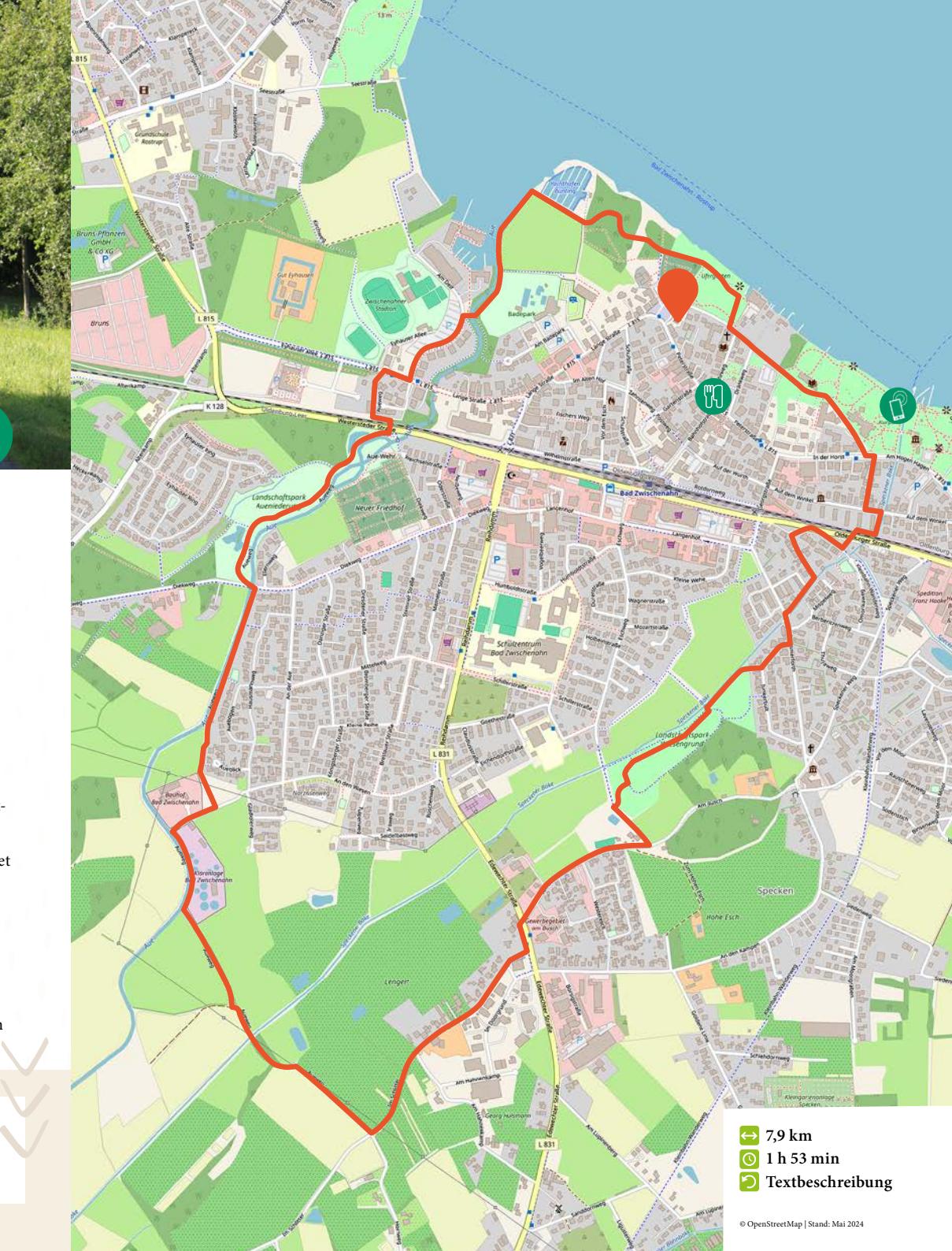
Der 7,5 Kilometer lange Wanderweg führt aus dem Zentrum der Gemeinde Bad Zwischenahn entlang der Aueniederung in die Ortschaft Specken. Durch den Landschaftspark Wiesengrund geht es zurück in das Zentrum.

Vom Rathausplatz in Bad Zwischenahn aus geht es zunächst ein Stück durch den Ort und dann am Freibad vorbei bis zur Aueniederung. Nach der Durchquerung des Auetunnels blickt man auf einen renaturierten Altarm der Aue und auf das Auwehr. Diese Wehranlage wurde 1977 im Rahmen des Ausbaus der Aue und des Hochwasserschutzes im Leda-Jümme-Gebiet von der Ammerländer Wasserach angelegt. Anschließend öffnet sich die Landschaft und der Blick auf weite Wiesen mit grasenden Kühen, während im Hintergrund das leise Plätschern der Aue zu hören ist. Im weiteren Verlauf wird der Flusslauf der Aue verlassen und es geht nach links, wo sich dann das Gelände der Baumschule Lengert befindet. Danach geht es wieder nach links und in die verkehrsberuhigte Wohnsiedlung am Busch. Links abbiegend wird der Wiesengrund erreicht. Dies ist ein weiterer wunderschöner Platz, an dem sich eine kurze Pause unter Bäumen anbietet. Der weitere Weg führt erneut durch eine kleine Wohnsiedlung und durch den Bäkentunnel. Nach kurzer Zeit geht es dann zurück in den Ort Bad Zwischenahn, wo man sich in einem der Cafés mit einem Stück Kuchen stärken kann.

STARTPUNKT

Marktplatz, Am Brink 9, 26160 Bad Zwischenahn

99
Gastrotipp
Viele gastronomische
Betriebe im Zentrum
(bitte Öffnungszeiten beachten)
66



7,9 km
1 h 53 min
Textbeschreibung



G

Rund um den Golfplatz

Startpunkt:

Park der Gärten, Bad Zwischenahn

Ein kurzer Rundgang rund um den Golfplatz des Golfclubs am Meer, der direkt neben dem Park der Gärten liegt. Sehenswert sind die Flugmanöver auf dem angrenzenden Segelflugplatz.

Idealerweise beginnt man mit der Wanderung am Parkplatz des Parks der Gärten in Richtung des angrenzenden Golfplatzes. Von hier aus geht es auf den „Hochzeitspadd“ zwischen dem Gelände des Parks der Gärten und dem Golfplatz. Nach der Hälfte der Strecke wird das Flugfeld des Vereins des Luftsportvereins Oldenburg-Bad Zwischenahn erreicht. Mutige, die eine Runde mitfliegen möchten, können sich unter der Rufnummer 0151 52128544 melden. Das Mitfliegen ist kostenpflichtig und die Preise variieren nach Flugdauer. Danach kann man das Geschehen auf der schicken 18-Loch-Golfanlage des Golfclubs am Meer hautnah verfolgen. Der Wanderweg führt direkt am Kurzplatz (Drei-Loch-Anlage) vorbei, auf dem die Golfschülerinnen und Golfschüler ihre ersten Schläge verfeinern. Es ist also auf umherfliegende Bälle zu achten! Die Golfgastronomie mit Außenterrasse hält Kaffee und Kuchen bereit.

STARTPUNKT

Elmendorfer Str. 40, 26160 Bad Zwischenahn

Tipp
Die Segelflieger vom Luftsportverein nehmen gern Gäste mit
(Anmeldungen vorab unter 0151 52128544).



O Osterschepser Esch

Startpunkt:
Bauernhörne, Osterscheps

Mittellanger Rundwanderweg in Osterscheps, einer Bauernschaft der Gemeinde Edewecht, mit einer Länge von 3,5 oder 7,2 Kilometern.

Der Rundwanderweg beginnt bei der Abzweigung der Bauernhörne von der Osterschepser Straße. Gleich zu Beginn der Bauernhörne befindet sich links das Ehrenmal für die Verstorbenen der Kriege und die dort befindliche mächtige „Friedenseiche“. Der alleeartigen Klinkerstraße Bauernhörne folgend, erscheint nach wenigen Metern rechter Hand unübersehbar die Erhebung „Osterschepser Esch“ (Infos auf Informationstafel). Bevor man den „Esch“ erwandert, geht es aber erst einmal weiter entlang der Bauernhörne. Alteingesessene „Hausmann- und Köterstellen“ befinden sich links und rechts der Straße, da die erste Besiedlung von Osterscheps hier am Rande des Esches erfolgte. Nach dem letzten Hof geht es rechts in den Plackhoff, einen Schotterweg, der am Fuße des Esches in die Aueniederung führt. Nach wenigen hundert Metern wird die „Karlsbrücke“ erreicht, von der sowohl wunderbar die „Aue“ mit ihrer Niederung betrachtet werden kann als auch in nördlicher Richtung der „Osterschepser Esch“. Kaum zu glauben ist, dass über diesen kleinen Fluss im 19. Jahrhundert in Edewecht erbaute seetüchtige Schiffe zur Nordsee gebracht wurden. Ein Edeweicher Kapitän ist mit einem davon sogar bis nach Neuseeland und Australien und zurück gefahren. Weiter geht es ab hier auf dem baumgesäumten Schotterweg bis zur Straße Baven Water. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Geradeaus führt die längere Strecke mit circa sieben Kilometern und rechts ab die kurze Strecke mit circa dreieinhalb Kilometern.

STARTPUNKT

● Bauernhörne, 26188 Edewecht-Osterscheps

- ↔ 3,5 km/7,2 km
- ⌚ 0 h 51 min/1 h 44 min
- ✎ Textbeschreibung

© OpenStreetMap | Stand: Mai 2024



D

Dänikhorster Moor

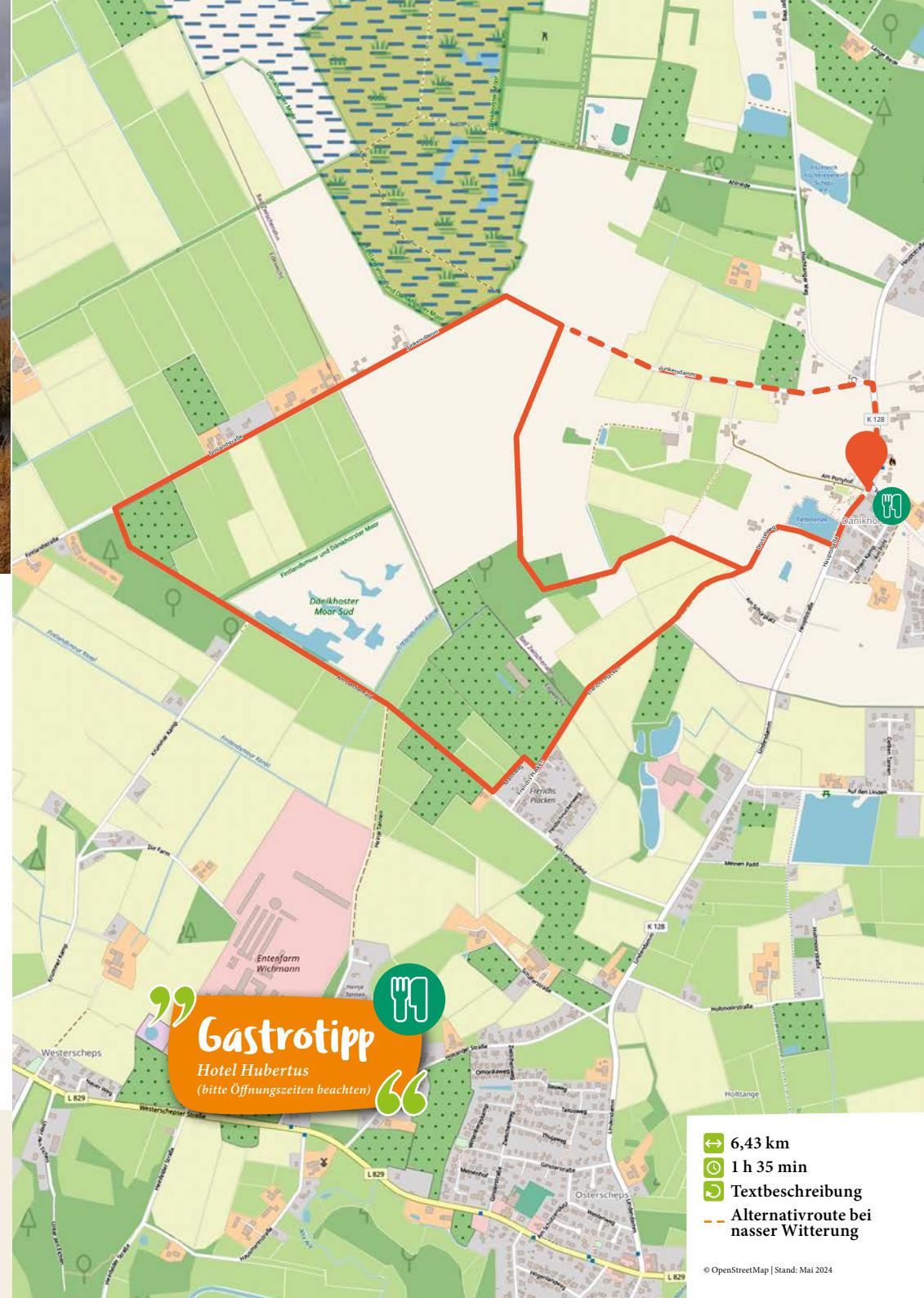
Startpunkt:
Parkplatz beim Hotel Hubertus/Ponyhof Neumann

Der idyllische Wanderweg „Dänikhorster Moor“ führt durch wenig besiedeltes Moorgebiet. Vom Parkplatz beim Ponyhof Neumann geht es wenige Meter entlang der Hauptstraße, bevor man in den Drosselweg abbiegt. Schon bald wird der asphaltierte Weg zu einem Sandweg und führt durch Landwirtschafts- und Baumschulflächen.

Im Naturschutzgebiet „Dänikhorster Moor“, das vor Jahren durch Wiedervernässung der Natur zurückgegeben wurde, können je nach Jahreszeit verschiedene Wildtiere beobachtet werden. Die Route führt weiter auf der Fintlandstraße, begleitet von Moorlandschaften und einigen Gehöften. Nach einem Abzweig in den Junkersdamm ist die Wiedervernässung des Moores mit abgestorbenen Birken im aufgestauten Wasser beeindruckend sichtbar. Falls der Moorweg zu nass ist, kann dieser Bereich umgangen werden. Andernfalls führt die Route weiter durch das Moorgebiet und schließlich zurück auf den Drosselweg, von wo aus man zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

STARTPUNKT

• Hauptstraße 32, Bad Zwischenahn-Dänikhorst



Schlosspark Rastede

Startpunkt:
Schloss Rastede

Die Oldenburger Großherzöge erweiterten über 130 Jahre hinweg ihre Rasteder Sommerresidenz auf eine Fläche von über 300 Hektar. Dieser Wanderweg führt durch einen kleinen Teil dieses großen Areals vorbei an Teichen, über geschlungene Wege und großzügige Wiesenflächen und immer wieder tun sich weit bis ins Umland ausstrahlende Sichtachsen nach dem Vorbild englischer Parkanlagen auf.

Der Rundweg startet vor dem Schloss Rastede (diverse Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe) und führt in Richtung Turnierplatz. An dem Kunstwerk „Rasteder Zugpferde“ von Hermine Meyer und Erwin Rodenberg wendet man sich nach rechts und umrundet zur Hälfte den Turnierplatz, der links liegt, und den Ellernteich zur rechten. Man folgt weiter der Umrundung des Ellernteichs und setzt nach links mit einer fast 360°-Kehre den Weg in Richtung Räubersteine („Heidenopfertisch“) fort. Links biegt man an der Wilhelmshöhe ab und folgt dem Weg, bis er rechts in die Wolfsschlucht abbiegt. Diesem ist zu folgen, bis man sich an der zweiten Gabelung rechts in Richtung Loyer Kirchweg wendet und diesem am Ende des Weges links weiter folgt. An der nächsten Kreuzung biegt man links ab und wandert über Zum Langenkamp in Richtung Hirschtor, wo man in den Hirschtorweg rechts einbiegt. Diesem folgt man entlang am Sängerplatz und hält sich anschließend links, um den Langen Teich und den Krebstech über die Brücke zu überqueren. Der Weg führt dann wieder zum Ausgangspunkt zu den Torhäusern des Schlosses.

STARTPUNKT

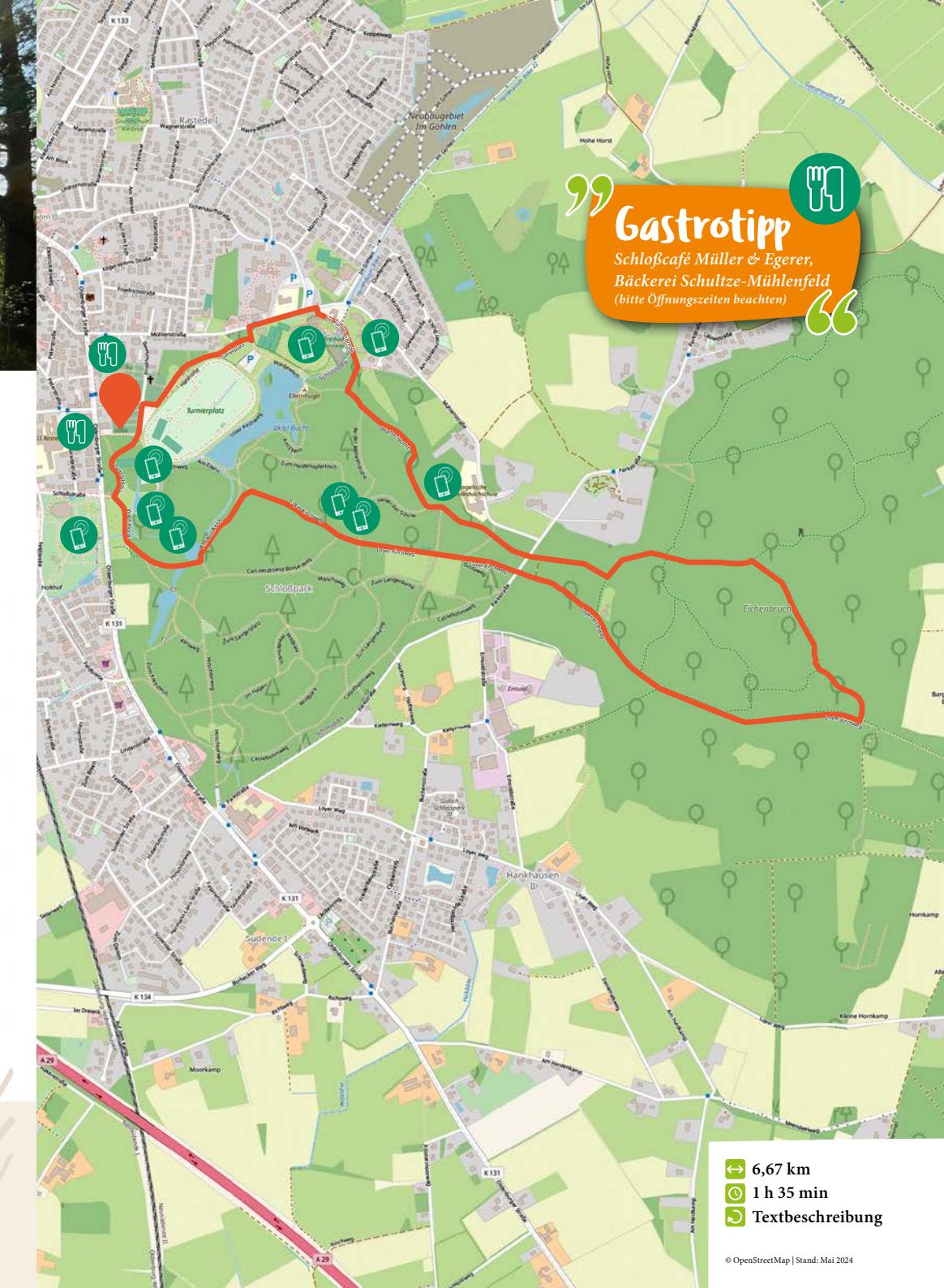
Oldenburger Straße/Schloßstraße, 26180 Rastede

Tipp
Besuchen Sie auch das einstöckige klassizistische „Palais Rastede“ und die St.-Ulrichs-Kirche mit ihrer einzigartigen Krypta.

Gastrotipp
Schloßcafé Müller & Egerer,
Bäckerei Schultze-Mühlenfeld
(bitte Öffnungszeiten beachten)

5,19 km
1 h 15 min
Textbeschreibung

© OpenStreetMap | Stand: Mai 2024



E Schlosspark Rastede und Eichenbruch

Startpunkt: Parkplatz Waldparkplatz

Der rund sieben Kilometer lange Wanderweg führt von der St. Ulrichs-Kirche entlang des Turnierplatzes und der Wolfschlucht in den Eichenbruch. Über den Loyer Kirchweg geht es in den Ort zurück.

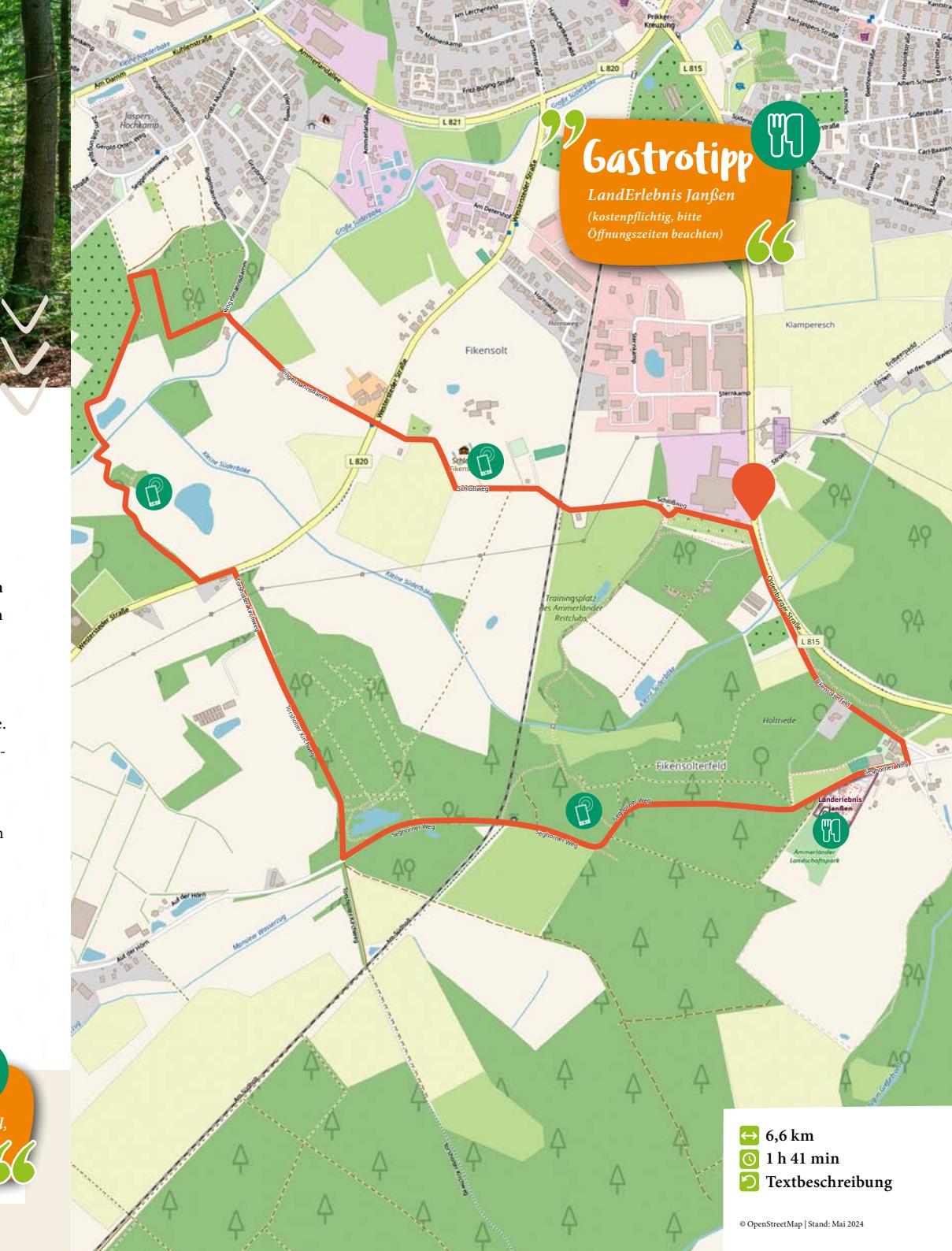
Am Denkmalsplatz vor der St. Ulrichs-Kirche, die im Jahr 1059 erstmals urkundlich erwähnt wurde und deren Besichtigung (u.a. mit Kanzel von Ludwig Münstermann) sehr lohnend ist, beginnt die Rundwanderung. Man hält sich auf dem Weg links von der Kirche, der zum Turnierplatz führt. Hier hält man sich wiederum links und umrundet vorbei am Freibad, der historischen Wassermühle und dem daneben gelegenen historischen Mühlenhof halb den Ellernteich, bevor es links in Richtung Wolfsschlucht geht. Dem Weg folgend geht es links in Richtung Eichenbruch bis man auf den Loyer Kirchweg stößt, auf welchem nach rechts abgebogen wird. Es geht entlang der Wildtierauffangstation und über die Kastanienallee bis zum Rundteichweg. Über die Rundteichbrücke geht es in Richtung Schloss und dann weiter in Richtung Turnierplatz, entlang dem Kunstwerk „Rasteder Zugpferde“ von Hermine Meyer und Erwin Rodenberg und dann zurück zum Ausgangspunkt an der St. Ulrichs-Kirche.

Exkurs: Wer sich das sehenswerte Erbprinzenpalais, das in seiner heutigen Bauform aus dem Jahre 1882 stammt und gegenüber dem Schloss auf der anderen Straßenseite liegt, nicht entgehen lassen möchte, nimmt den Weg vor dem Schloss durch die beiden Torhäuser über die beampelte Oldenburger Straße. Durch den links gelegenen Eingang in den Palaisgarten, der als Arboretum angelegt ist und Bäume aus aller Welt beheimatet, gelangt man zum Erbprinzenpalais, das wechselnden Kunstausstellungen, Veranstaltungen und Vorträgen eine historische Kulisse bietet.

STARTPUNKT

St. Ulrichs-Kirche/Denkmalplatz, 26180 Rastede

6,67 km
1 h 35 min
Textbeschreibung



B

Burgplatz Mansingen

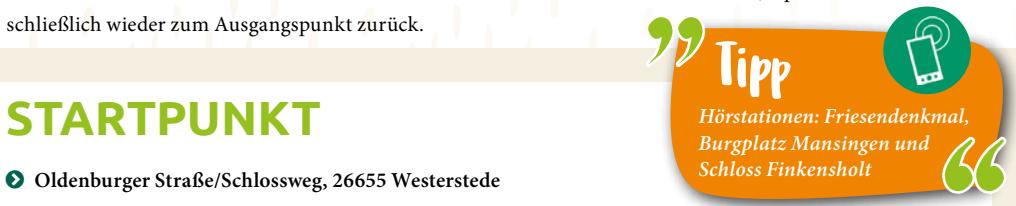
Startpunkt:
Parkplatz Oldenburger Straße/Schlossweg

Ein landschaftlich überaus reizvoller Wanderweg, der am Schloss Fikensolt vorbei zum Burgplatz Mansingen führt. Über den Torsholter Kirchweg geht es am „Möhlenbült“ und am Friesendenkmal vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Ein guter Startpunkt für den Wanderweg ist an der Kreuzung Oldenburger Straße/Schlossweg. Zur Linken befindet sich der Trainingsplatz des Ammerländer Reitclubs, zur Rechten eine Anlage der Baumschule Böhlje. Kurz nachdem die stillgelegten Bahnschienen überquert werden, erreicht man das Schloss Fikensolt mit zugehöriger Informationstafel und Hörstation. Im weiteren Verlauf geht es über einen kleinen Pfad, der zwischen zwei Anlagen der Baumschule Helmers verläuft. Nach Durchqueren eines kleinen Waldes erreicht man den Burgplatz Mansingen. Eine Hörstation gibt Auskunft über die Sage des Teufels, der hier einen sehr wertvollen Schatz bewachen soll. Nach dem Überqueren der Brücke lohnt sich ein kleiner Abstecher nach links, denn dort kann man die Burghügel besichtigen. Sehenswert ist darüber hinaus der Freialtar, welcher an die ehemalige Burgenlage der Ritter von Mansingen erinnert. Schon bald geht es auf den Torsholter Kirchweg, welcher durch den Staatsforst Neuenburg verläuft. Auf dieser Wegstrecke geht es noch einmal über die stillgelegten Bahnschienen. Nach einiger Zeit erscheint auf der rechten Seite das 1912 aus Findlingen errichtete Friesendenkmal, das an die Schlacht zwischen Ammerländer Bauern und Ostfriesen im 15. Jahrhundert erinnert. Auf dem letzten Drittel verläuft die Route vorbei am Reit- und Ferienbetrieb Jaspers und führt schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurück.

STARTPUNKT

Oldenburger Straße/Schlossweg, 26655 Westerstede



6,6 km
1 h 41 min
Textbeschreibung

H

Howieker Wassermühle

Startpunkt:
Bahnhof „Westerstede-Ocholt“

Sehr schöner Rundwanderweg vom Bahnhof in Westerstede-Ocholt zur Wassermühle in Howiek und zurück.

Auf schmalem Weg geht es vorbei am Draisinen-Ostbahnhof (mit Rastplatz) durch ein kleines Waldgebiet und vorbei am Rastplatz „Howieker Inhanger“ zur Howieker Wassermühle. Die Howieker Wassermühle wurde 1608 erbaut, und es ranken sich zahlreiche interessante Geschichten um sie. Weiter geht es auf einem schönen schmalen Weg über die Karlshofer Straße, die zum Teil noch mit den ursprünglichen Klinkern befestigt ist, zum Badesee „Karlshof“. An warmen Tagen tut eine Abkühlung hier einfach gut. Vom Badesee geht der Weg weiter auf der ehemaligen „Pferdebahn“. Auf diesem Weg wurde in früheren Jahren der Torf vom Fintlandsmoor zum Bahnhof in Ocholt mittels Loren transportiert. Da diese Loren in den Anfangsjahren des letzten Jahrhunderts noch von Pferden gezogen wurden, heißt dieser Weg bis heute „Pferdebahn“. An der Feuerwehr vorbei und hinter der Schule entlang geht es zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof „Westerstede-Ocholt“. Dort gibt es ein Café und Einkaufsmöglichkeiten. Die Strecke ist abwechslungsreich und größtenteils bewaldet bzw. führt an Wallhecken entlang. Ein alternativer Startpunkt befindet sich in der Nähe der Wassermühle. Hier gibt es eine kostenlose Parkmöglichkeit an der Ecke Karlshofer Straße – Up de Höh.

STARTPUNKT

Westerstede Straße 158, 26655 Westerstede-Ocholt

“ **Tipp** 
Hörstation: Wassermühle Howiek ”

“ **Gastrotipp** 
Café Müller-Egerer beim Bahnhof Ocholt (bitte Öffnungszeiten beachten) ”

7,9 km
1 h 53 min
Textbeschreibung

© OpenStreetMap | Stand: Mai 2024

Linsweger Eschweg

Startpunkt:
Kreishaus Westerstede

Abwechslungsreicher Rundwanderweg, der über den Linsweger Esch und durch den Wald führt.

Wer einen Parkplatz benötigt, beginnt den Weg am Kreishaus des Landkreises Ammerland, wo eine Brücke über die Große Süderbäke führt und man sofort nach links abbiegend die Wanderung dem Lauf des Gewässers folgend beginnt. Am Hotel Sonnenhof geht es über die Langebrügger Straße und zunächst durch das Dorf Hüllstede. Danach streift der Weg ein Gewerbegebiet, aber dennoch ist die Natur mit dem Lauf des Hüllsteder Wasserzugs immer sehr nah. Bevor man die offene Fläche des Linsweger Esches betritt, geht es am Privatgarten der Familie Ohliger vorbei, der nach vorheriger Absprache (04488 71935) und an den Tagen des offenen Gartens besucht werden kann. Ein Aussichtsturm bietet hier einen Blick auf den Esch und auf die Imkerei im Garten. Weiter geht es auf dem Linsweger Esch mit einem weiten Blick über die Landschaft. Später taucht man im Garnholter Busch in einen lichten Wald ein, in dem das Rauschen des Baches deutlich zu hören ist. Hier lässt sich erahnen, dass die Landschaft durch die Eiszeit geprägt wurde. Danach führt der Weg durch ein Baumschulgelände, bis es schließlich über eine traditionelle Klinkerstraße mit Baumallee zurück zum Hotel Sonnenhof geht. Von dort aus führt der Weg zum Parkplatz am Kreishaus zurück.

STARTPUNKT

Ammerlandalle 12, 26655 Westerstede

9 km
2 h 00 min
Textbeschreibung

© OpenStreetMap | Stand: Mai 2024



Wemkendorfer Wasserweg

Startpunkt:

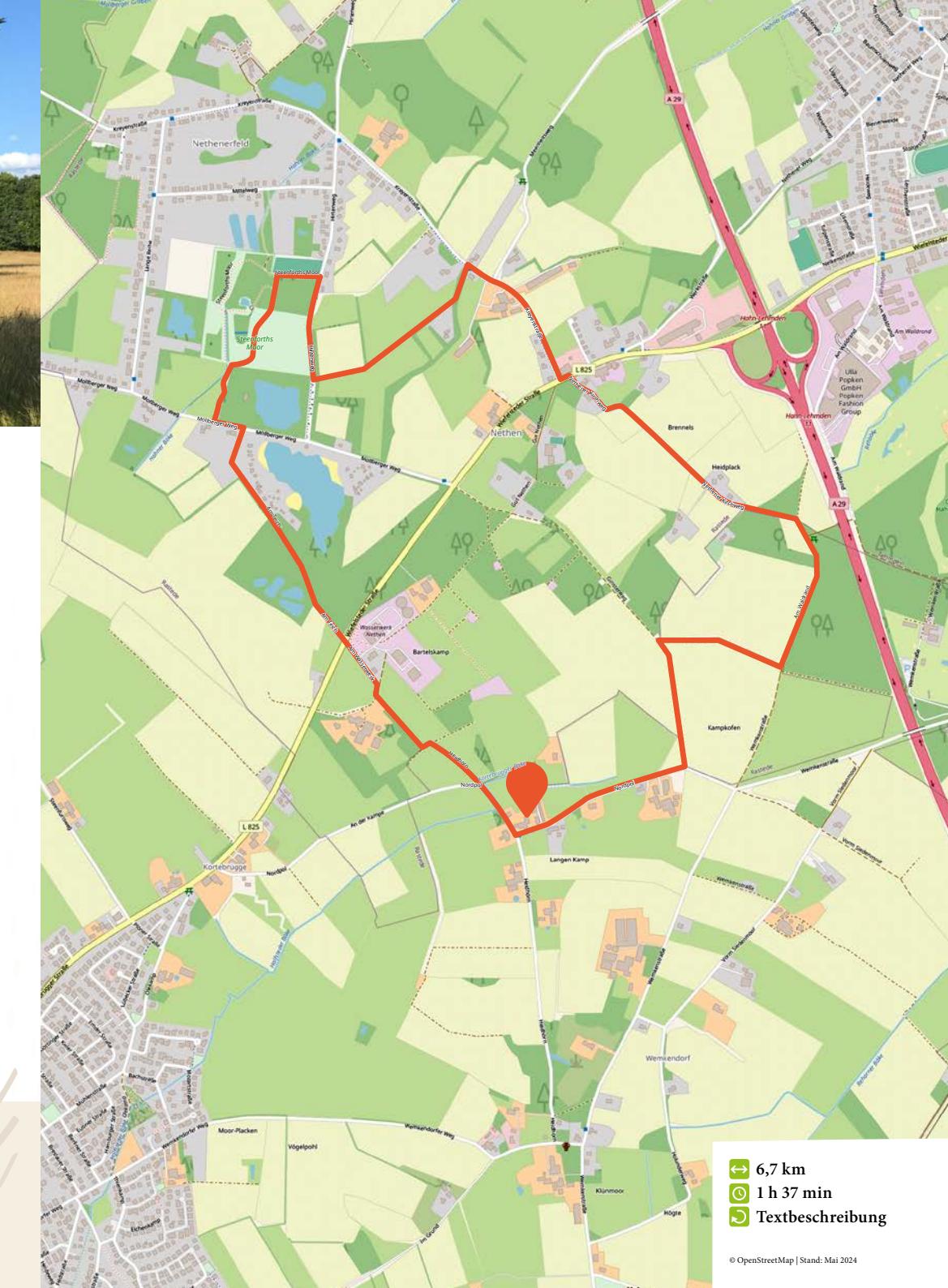
Nordpol/Ginster Weg, Wiefelstede

Der Weg führt überwiegend auf Sandwegen durch die Landschaft. Ein Höhepunkt der Tour ist ein Lehrpfad zum Thema Trinkwasser des OOWV.

Als Ausgangspunkt für diesen Rundweg bietet sich die Straße Nordpol an. Mit etwas Glück lassen sich hier auf der benachbarten Weide Greifvögel beobachten, die ihre Runden bei der Jagd drehen. Es geht am Wasserwerk des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes vorbei, wo man einen ganzjährig geöffneten Trinkwasserlehrpfad kostenfrei besuchen kann. Gleich darauf muss die Wiefelsteder Straße überquert werden, wo Vorsicht geboten ist, da die Autos dort sehr schnell fahren. Auf der anderen Seite der Hauptstraße geht es wieder auf einen Sandweg. Links sieht man Absetzteiche, die zum Wasserwerk des OOWV gehören. Auf der rechten Seite befindet sich ein ehemaliger Baggersee, der heute privat genutzt wird. Der Sandweg führt an den Mollberger Weg, auf dem es nach links geht. Schon nach circa 100 Metern befindet sich auf der rechten Seite der Straße der Eingang zum „Steenforths-Moor“. Auf dem Gelände sind verschiedene Lebensräume wie Wald, Sand-Magerrasen und Feuchtwiese zu sehen. Kleine Tafeln entlang des Weges machen auf die Besonderheiten des Gebiets aufmerksam. Auf dem weiteren Weg begeht man unter anderem den mit Gras bewachsenen Weg Dreschkamp, der kein Straßenschild hat und leicht verpasst werden kann. Später muss noch einmal die Hauptstraße überquert werden, bevor es auf dem Nethener Kirchweg und zum Teil auf von Bäumen gesäumten Sandwegen wieder zum Ausgangspunkt zurückgeht.

STARTPUNKT

Nordpol 6, 26215 Wiefelstede



6,7 km
1 h 37 min
Textbeschreibung



K

Wiefelsteder Kirchweg

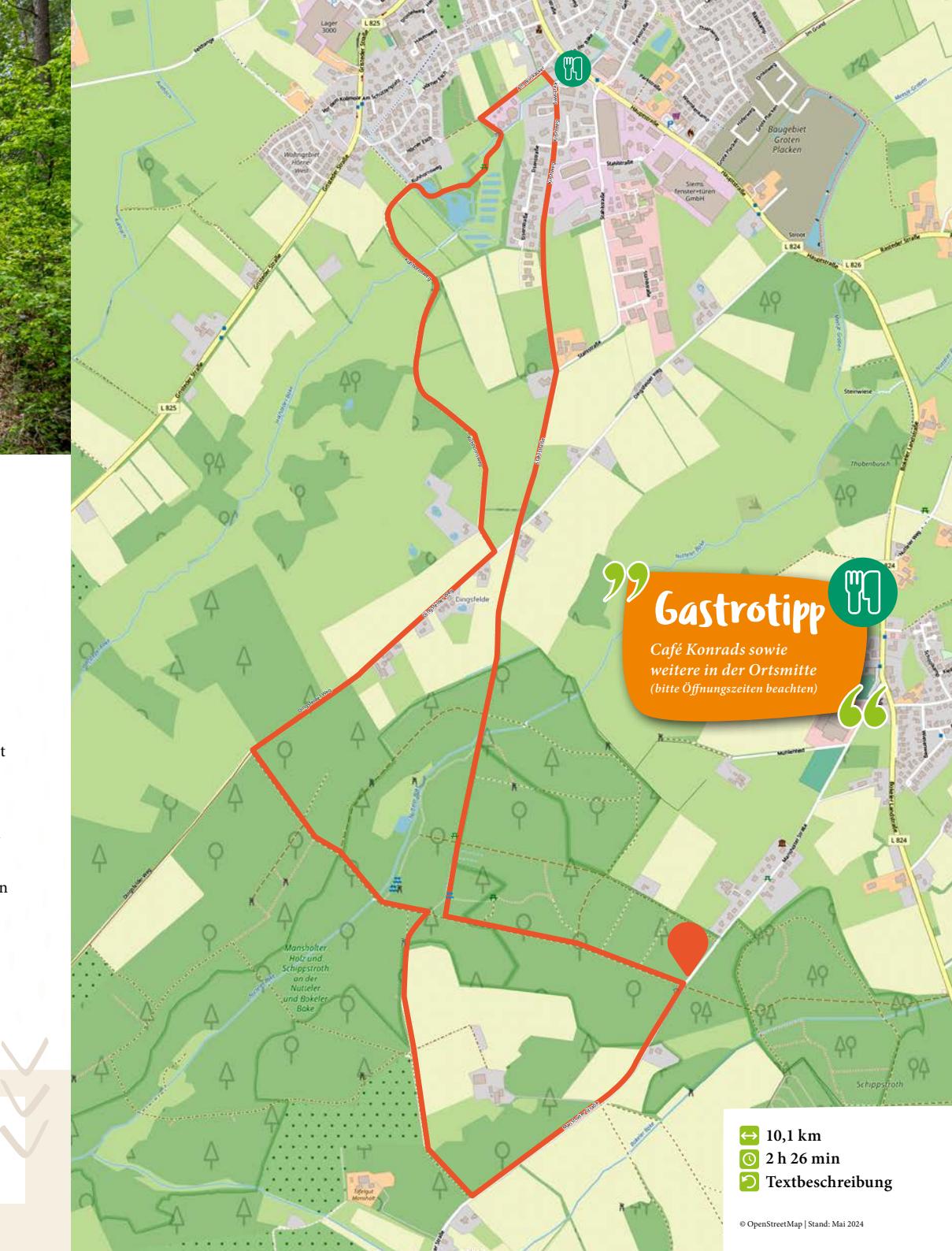
Startpunkt:
Schutzhütte an der Mansholter Straße

Dieser idyllische und abwechslungsreiche Wanderweg verbindet Wald und Wiesen. Wer die älteste Kirche des Ammerlandes aus dem Jahr 1057 besuchen möchte, macht einfach einen kleinen Abstecher in den Ort Wiefelstede.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz an der Mansholter Straße. Von hier geht es zunächst auf einem breiten Waldweg durch das Mansholter Holz, bis man an den Dingsfelder Weg gelangt. Im Wald gibt es nicht nur viele Pflanzen und Tiere zu sehen, sondern auch die Spuren der Forstwirtschaft. Nach Überqueren des Dingsfelder Weges folgt man der Stahlstraße und dann dem Wiefelsteder Kirchweg durch Wiesen und Felder bis in den Ort hinein. Ein wenig abseits der Strecke, gegenüber einer Tankstelle an der Hauptstraße, befindet sich ein Café, das zum Einkehren einlädt. Wer die Kirche in der Ortsmitte besuchen möchte, muss an dieser Stelle der Hauptstraße folgen. Andernfalls überquert man die Hauptstraße und kehrt zur Tankstelle zurück. Von dort geht es weiter zur Straße Zum Brinkacker, die an einer Kläranlage vorbei zum Regenrückhaltebecken führt. Dies ist eine Teichanlage, die wie ein kleiner Park anmutet. Über den Kuhhornsweg, der wieder durch Wiesen und Felder vorbei an Bauernhöfen führt, geht es bis zum Dingsfelder Weg und diesem folgend schließlich zurück in den Wald. Über die Mansholter Straße geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

STARTPUNKT

• Mansholter Str. 20, 26215 Wiefelstede





Wanderwege online

Unter www.ammerland-touristik.de/rad-aktiv/wanderwege finden Sie eine Übersicht der Wanderwege und alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Strecken. Sie können sich die GPX-Daten jeder Tour herunterladen oder ihren Wunschwanderweg im gewünschten Maßstab als PDF herunterladen und ausdrucken. Außerdem finden Sie online viele Impressionen der einzelnen Wanderwege zum Einstimmen!

„Ostfriesland: Grenzenlos Aktiv“ im Nordwesten

Als praktischer Urlaubsplaner – für die Planung von Zuhause aus oder direkt vor Ort – können Sie die kostenlose Grenzenlos Aktiv App nutzen. Laden Sie sich die Aktiv-App herunter und starten Sie direkt. Sie können sich über die Distanz, Dauer, den Schwierigkeitsgrad der Tour, Sehenswürdigkeiten sowie Einkehrtipps informieren. Ihre Position wird über ein GPS-Signal bestimmt, so dass Sie immer wissen, wo Sie sich gerade befinden.

„**Tipp**
Im Play Store und App Store zu finden unter „Ostfriesland: Grenzenlos Aktiv“!

Navigation mit Komoot

Sie finden alle Wanderwege auch in der beliebten Navigations-App „Komoot“ unter „Spazierwanderwege in der Parklandschaft Ammerland“.

„**Scannen**
QR-Code scannen





Spazieren durch blühende Paradiese

Viele Parkanlagen und vor allem die Rhododendronparks laden mit ihren Rundwanderwegen dazu ein entdeckt zu werden. Besonders im Mai, wenn die Rhododendren blühen, ist dies ein einmaliges Erlebnis! Spazieren Sie durch weitläufige Anlagen, deren Farbenpracht wie ein lebendiges Gemälde wirkt und lassen Sie sich vom Duft unzähliger blühter Blumen verzaubern.

Parkanlagen mit Rundwanderwegen:

- Park der Gärten (Achtung: hier wird Eintritt erhoben)
- Kurpark Bad Zwischenahn
- Palaisgarten Rastede
- Rhododendronpark Hobbie
- Rhododendronpark Gristede
- Schaugarten Lorenz von Ehren





Hör doch mal rein!



Hörstationen im Ammerland

27 unterhaltsame und lehrreiche Anekdoten zu Sehenswürdigkeiten.

Im Ammerland gibt es 27 sogenannte „Hörstationen“. An diesen Hörstationen können Sie sich eine Vielzahl von spannenden Geschichten anhören. Woher kommt der Riesenwels im Zwischenahner Meer? Wie segelt man von Edewecht nach Australien? Was hat es mit der Moorleiche aus Kayhauserfeld auf sich? An vielen Spazierwanderwegen begegnen Ihnen diese Hörbeiträge, die dabei wie unterhaltsame Hörspiele konzipiert sind. Sie können aber auch im Internet einfach mal reinhören oder sich ein Infoblatt als PDF herunterladen.

Viel Spaß beim Entdecken!

Das Ammerland als Hörspiel entdecken:

Telefon (0 44 88) 5 20 40 40 - plus Stationsnummer 11 bis 37, die nach Aufforderung eingegeben werden müssen.*

www.ammerland-touristik.de/erleben-geniessen/hoerstationen

*Kosten nach Oristarif



Impressum

Herausgeber:

Landkreis Ammerland, Ammerland Touristik
Ammerlandallee 12 | 26655 Westerstede
Telefon: (0 44 88) 56 30 00
touristik@ammerland.de
www.ammerland-touristik.de

Redaktion und Texte:

Leader Arbeitskreis Wanderwege,
Ammerland Touristik

Gestaltung:

Digitalagentur VON DER SEE GmbH, Emden

Druck:

Rautenberg Druck, Leer
Auflage: 30.000



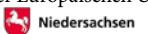
Bildnachweis:

Bullik & Reinsch, Ammerland Touristik,
Marlis Puls, Wolfgang Krüger, Fotos von
FeuerQuell Fotografie, Foto Achim Meurer,
Gerhard Sander, Fotoclub Westerstede (Wilts)

Kartenmaterial:

openstreetmap.org

Kofinanziert von der Europäischen Union



Stand: Mai 2024



Ammerland Touristik

Ammerlandallee 12 | 26655 Westerstede

Telefon: (0 44 88) 56 30 00

touristik@ammerland.de | ammerland-touristik.de

[parklandschaft_ammerland](https://www.instagram.com/parklandschaft_ammerland/)

Parklandschaft Ammerland

Parklandschaft Ammerland